



**Antrag Nr. 20
der Fraktion ÖAAB/Christliche Gewerkschafter
an die 169. Vollversammlung
der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien**

**Verringerung der Lärmbelastung in den Nachtstunden durch die U-Bahn
beim Vorbeifahren an nahen Wohnhäusern**

Die Vollversammlung der Wiener Arbeiterkammer fordert die Wiener Linien auf, in den Nachtstunden (0 – 5 Uhr) beim Vorbeifahren an näher als 30 m liegenden Wohnhäusern (auf U-Bahn-Trassen-Niveau) die Geschwindigkeit und dadurch die Lärmbelastung zu verringern oder andere Maßnahmen zur Senkung der Lärmbelastung zu treffen.

Begründung:

Mit Einführung des Rund-um-die-Uhr-Betriebes der Wiener U-Bahn an Wochenenden und in Nächten vor Feiertagen kam und kommt es in den Nachtstunden bei in unmittelbarer Nähe liegenden Wohnhäusern zu einer massiven Lärmbelastung.

Gerade im Sommer, wenn man bei offenem Fenster schläft, ist es keine Seltenheit, dass man von einem vorbeibrausenden U-Bahn-Zug aus dem Schlaf gerissen wird, was gerade für Arbeitnehmer/innen, die samstags arbeiten müssen, eine deutliche Beeinträchtigung der Schlafqualität bedeutet. Vor allem die neuen Garnituren tragen hier, im Vergleich zu den alten Silberpfeilen, massiv zur Lärmentwicklung bei.

Direkt nach der Einführung des 24h-Betriebs haben die Zugführer/innen in diesen Bereichen in den Nachtstunden die Geschwindigkeit und damit die Lärmentwicklung reduziert. Jetzt ist dies nur noch vereinzelt der Fall.

Da in den Nachtstunden die Zu- und Ausstiegszeiten deutlich kürzer sind, ist durch die streckenweise Verringerung der Geschwindigkeit KEINE Verschiebung des Fahrplanes zu erwarten. D.h. es könnte mit dieser Maßnahme ohne negative Auswirkungen für die Wiener Linien bzw. die Fahrgäste ein großer Nutzen für die Arbeitnehmer/innen erzielt werden.

Angenommen <input type="checkbox"/>	Zuweisung X	Ablehnung <input type="checkbox"/>	Einstimmig <input type="checkbox"/>	Mehrstimmig <input type="checkbox"/>
-------------------------------------	--------------------	------------------------------------	-------------------------------------	--------------------------------------